

Rechenschaftsbericht Juli 2022

Es hat eine Mitgliederversammlung des „freien Zusammenschlusses von student*innenschaften“ (**fzs**) stattgefunden bei der eine Mitarbeiterin des Referates in den Vorstand gewählt wurde und eine weitere Mitarbeiterin des AStA als Referentin für Antifaschismus, Antirassismus und Emanzipation gewählt wurde. Darüber hinaus fand eine Sitzung des Ausschuss Finanzen statt bei der eine unserer Mitarbeiterinnen vertreten war und bei welcher Nachtragshaushaltsplan 21/22 und ein Vorschlag für den HHP 22/23 aufgestellt wurde. Wir sind als HoPo weiterhin im Ausschuss Finanzen vertreten,.

Beim Landes-Asten-Treffen (**LAT**) wurde der vormalige Referent des HoPo als LAT-Koordinator gewählt, weshalb es im HoPo auch einen Referentenwechsel gab. Darüber hinaus wurden beim letzten Treffen des LAT die Finanzverantwortlichen entlastet. Das LAT unterstützt die Petition „Stop the cuts“ gegen Kürzungen von finanziellen Mitteln in der Wissenschaft. Es wurde über das anstehende Wintersemester und die damit einhergehenden Corona-Maßnahmen diskutiert, bisher liegen jedoch nur wenig Informationen vor. Auf bitten des LAT wurde einer unserer Mitarbeiter einen Tag vom WDR begleitet und zum Thema BAföG und BAföG Erhöhung interviewt.

Wir planen zum Thema **BAföG** eine Stellungnahme zu den aus unserer Sicht unzureichenden Erhöhungen und werden einen Info-Text zum BAföG veröffentlichen der sich an die Studierenden der Uni richten und erklären soll wie man am besten BAföG beantragen kann und was es zu berücksichtigen gibt.

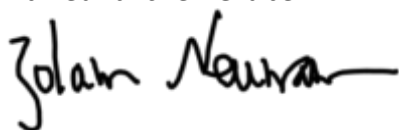
Nachdem im letzten Monat das festival contre le racisme zu Ende gegangen ist, haben die Planungen für die im Wintersemester stattfindende Veranstaltungsreihe „gesellschaft.macht.geschlecht“ (**gmg**) begonnen an der wir uns als HoPo auch beteiligen werden.

Unser **Statement** zu den Streiks an den Unikliniken in NRW, die erfreulicherweise erfolgreich beendet wurden, wurde veröffentlicht. Des Weiteren haben wir ein Statement zu den Äußerungen von Frau Prof. Ulrike Guérot, welche an der Uni Bonn lehrt, verfasst und planen dieses zeitnah zu veröffentlichen.

Die **Comicreihe**, anhand der die Arbeit des AStA und anderer Gremien anhand von Beispielen veranschaulicht werden soll, ist fertig und wird zeitnah veröffentlicht.

Die **Beratung** steht weiterhin zur Verfügung und hat einige Anfragen beantwortet.

Mit freundlichen Grüßen



Jolam Neumann (Referent für Hochschulpolitik)